Monnement

alle vierteljährlich 2 M., burch off bezogen 2 M. 50 Bf.; 2 mo-1 M. 67 Bf., 1 monatlich 84 Bf. excl. Bestellgeld.

Beftellungen werben von allen Reichs-Boftanftalten angenommen.

Baul Both in Balle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inferate

Men Theile

pr. Beile 30 Pf

Nr. 181.

er

ng ug. Salle a. b. Saale, Donnerstag den 5. August

1880.

Nr. 181.

Salle a. b. Saale, Zoumerstag den S. Hugu

Westellungen auf die Saale zeitung für der

Westellungen und westellt der der der der

Westellungen und westellt der der der

Westellungen und westellt der der

Westellungen und westellt der der

Wolltische Ueberscht.

Spolitische Ueberschte Ueberschte und gestellt und auch eine Auch

Innagrissame des Simplon-Lünneld ales berathen wird.
Die Neue Freie Presse" publizirt eine Unterredung eines ihrer Korrespondenten mit einem beworragenden italienischen Staatsmanne über Italien Svientvolitik. Der Staatsmanne über Italien Svientvolitik. Der Staatsmanne leugnet, daß Italien auf der Ballanhalbinsel einas erstrebe, Italiene Iveal sei Wildung eines Koderatissats auf der Vallanhablbinsel unter Vesterreichs Schutz. Dadei wolle Italien Desterreich früstig unterflüssen, damit diese start gegenüber Russam den Ventschaft werde. Dinzegen erwarte Italien von Vesterreich die Genährung der nachtlichen Grenzen, welche die Allischen Allen und deren Ausstätze der Auslächer bilden. — Ein inspiriter Artikel des "Diritter Vestätzt, daß der dioggiotisch-istriantische Kickerstreit, Danf bem loyalen Vergehen der österreichischungartischen Behörden, als gänzlich äbest den kertachte werden kann.
Im Jusammenhange mit den fortisicatorischen Arbeiten, welche in Russsische Arbeiten und in Littstauen an mehreren

Der Erbichleicher.

Roman bon Gwald Muguft Ronig.

(Fortfetung.)

"Und fann ich heute noch wissen, was er gesagt hat? Soll mein Gedächnis sessibaten jedes Avert, was mir gesagt wird von Diesem oder Senem? Das fann Niemand verlangen, und am wenigsten den einem alten Manne, der genag zu thun hat, will er verwalten sein eigenes Geschäft. Lassen die nich aus dem Spiele, derr Großmann, in allen anderen Dingen stehe ich gerne Ihnen au Dingen stehe ich gerne Ihnen au Dingen schollen Sie mahden, was kann Ihnen dann noch nützen mein den geweien ist die Amstern der was wollen Sie machen, was kann Ihnen den machen, venn er behanptet, er habe sie zurückgegeben? Können Sie beweiseis, das es sie sie eine falsche Behanptung?"

Wrohmann hatte sich erhoben, die tiese Furche zwischen sie den Konnen Sie der was wollen Sie machen, wen zweischen die Stehen die Stehen

auf bas anbere.

sonds koph inttle feit Schmitterleye von einen Cyt cuif das andere.

"Es ist gehandelt, wie ein vorsichtiger Mann handeln muß," ernoberte er. "Palmer ist ein ehrlicher Menich, schulet er wirflich Geld, wird er's and jahlen —"

"Das ist auch nicht Ihre wahre Meinung," siel Größmann ihm in die Rede. "Sie fernen Palmer besser, aber Sie wollen's nicht mit ihm verberben. Vielleicht hossen sie, er werde später den alse Geschaf berehn, vielleicht haben sie für diesen Bertrag mit ihm geschlossen, der ich ihn der Ihnen besondere Bortheile gewährt, aber ich sage Ihnen noch einmal, ehrich ist dass werden Sie auch nich barmas ziehen. Und was mein Bruber Ihnen gesagt hat, das werden Sie vor dem Richter wieberhossen missen, das werden Sie vor dem Richter wieberbossen missen, das Gesche Sergessen wollen, können Sie sich jest nicht mehr ausreden."

"Gott der Gerechte, weshalb ereifern wir uns!" sagte der Inde einstentend, und der Ton, den er jett anschlug, sollte ofsenbar den Zorn Großmann's beschwichtigen. "Was ich weiß, will ich ja gerne sagen, aber Sie sollten boch einseben, daß es Ihnen nicht verhelsen wird zu Ihrem Gebe. Lassen, der der deren mit Palmer, ich werbe erschrer, wie die Dinge liegen, ein Prozeß ist balb begonnen, aber wie er ender, weiß man nie voraus." Friedrich Großmann kand schon an der Thür, er zuckte bie Achseln und files mit dem Stock haftig auf den Buß-boben.

boben

boben. "Und wollte ich es Ihnen überlassen, die Sache zu ordnen, io dürste ich nicht darauf vertrauen, daß Ste mein Interesse vertreten würden, erwiderte er, "Sie halten mit Denen, die Ihnen den stetten vertreten deutsche erhalten in die Rüche jagen, und dazu gehören in erster Reihe die Schuste, die sich durch Vertrag, Unterschlagung und Erbsschleicherei bereichern. Wollen Sie ihm das wieder sagen, so mögen Sie es thun, ich erwarte nur eine Injurienslage, um noch andere Dinge zur Sprache au beinaer.

nur eine Injurienklage, um noch andere Dinge zur Sprache zu bringen."
Er ging nach diesen Worten hinaus, sein Weg führte ihn durch den Jaden. Beilchen, die lesend in einer Ede sah, blitte den sichtber erregten Mann bestürzt an, er beachtet sie nicht, aber nuwillig nuhr er zurück, als ihm an der Haustifter eine alte, hößliche der Austifter eine alte, hößliche örrau begeganete.
"Alte Deze!" drummte er unwillfürlich, "Euch hat der Teufel auch überall, Frau Rebesta hirich, und angenehm ist einst wich die eine Abeil der der Verligt von dannen schrift, dann trat es in den Taden.
"Hat der Verligt von der eine von der Erigen und der eitig von dannen schrift, dann trat es in den Taden.
"Hat er Geld leihen wollen?" fragte sie lauernd. "Ein inch wär's eine große Freued, wenn's zu Ende ging mit der bochmüschigen Kamilie. Was hat er gesagt? Alte Deze? Dat er doch elbst eine alte Mutter zu Daus —
"Ich weite die der Verligen unser der Verligen zu der Verligen sicht, was er in unserem Dause hat gewollt," unterdrach Beitschen sie, "er ist ein efer rober Menich, grämt Euch nicht seiner Worte wegen. Bringt Ihr unterdrach

etwas?" Die Alte griff haftig in ihre Tafche und blidte fich angft-

"Es ift wieder ein Brief angedommen," erwiderte sie leise, wenn's nur der Bater nicht erfährt —"
"Bas wäre weiter dade! "Jagte Beilchen, während sie ralch den Brief ergriff und ihn nach einem slüchtigen Blief auf die Bereste einstetete. "Br sei den deinum lüngtigen Blief auf die Bereste einstetete. "Br seit den deinum ling gewesen, Nebelta, Ihr das wiesen der einsteten inches wissen wirten."
"Ber ich hab mich gehalten zu unseren Leuten —"
"Gott, Gott, ist es deum meine Schuld, wenn ein Christ mich siebt und nicht von mir lassen will zu wenn ein Christ mich siebt und nicht von mir lassen will zu "So sagte er, aber er meint's nicht fo su"Bie somnt Ihr's wissen zu neh will er sich besennen zu unserem Glauben, soll ich sich und vertren?"
"Das wird er nimmer shun!"
"Ter vierd's stein, wenn ich es berlange!"
Die alte Frau wiegte zweisselnd das Haupt, und ein spöttischer Jug umgustet ibre siemen die serlange!"
Die alte Frau wiegte zweisselnd das Haupt, und ein spöttischer Jug umgustet ibre siemen sein zweird, wer die sein zu wird die betrügen.
"Er vierd's nicht thun," logte sie, "er wird Dieh betrügen. Spit Osio wer Geriten, es ist beiner unter ihnen, der es erstellt uns meint."

Sit Dich vor dem Spriften, es ist feiner unter ihnen, der es ehrlich mit uns meint."
"Keiner: "fragte das Mädchen schaft, "Richt Einer! Spricht er von Liebe, glaub' ihm nicht, er will nur Dein Geld."
"Ich weiß das doch besser, sagte Beilchen achselzudend, "und wie er nicht von mit alfen will, so kann ich es auch nicht. Ihr werdet mich nicht verratien, Rebetla Ihr dicht, denn der Jorn meines Baters würde End auch tressen, der den der geben der

sangen helt. Ferdinand Palmer lub sie ein, ihn in Köln zu besichen, er gab ihr ber Tag und die Stunde an, in der er am Bahn-hose sie erwarten wollte, er beschwor sie, ihn nicht vergebisch warten zu lassen, da er seine Sehnjucht nach ihr nicht mehr

nehmig ind ein Bentifertum ergängt.
3ur Lage in Oftrumelien melbet die "A. 3." aus Philippopel, I. Aug.:
Die Keierwitten haben gebeimen Marichbefehl erhalten. Es werden Bordereitungen zu einer nachhaltigen Zertheibigung getroffen. Es ind neue Waffeinelmungen umd Geber aus Mußland eingetroffen. Man spricht vom Austritt der fremden Offiziere. Alefo Bascha steht in Konstantinopel unter Beodachtung.

Deutsches Reich.

Bring Bilhelm von hoffen hat ber "M. 3." gufolge am Freitag ber vorigen Bode burch seinen Bertreter seinen Beitritt gu bem Bergeleiche be Bielin mit ben ibergen brei Agnaten erflären laffen, berfelbe ift vom Ministerium accep-

Agnaten ertraren tussen, bersete is. In der ben Aufenthalt bes Reichstanzlers berichtet: Kürft Bismarck siehe merkvürdig gut auß, if ben Worgen iber, wie verlautet, mit Seienerplanen beschäftigt, hat täglich mehrere Versonen zu Tisch, fährt viel spazieren in ben blauen föniglichen Equipagen und ist eng von offenen und geheimen Polizisten. hemacht.

Derr Ober = Burgermeifter v. Fordenbed ift in Berlin wieber eingetroffen.

Die zweite Bannbruch Antlage gegen bie sozialbemo-tratischen Reichstagsabgeordneten Fritziche und Haffel-mann wurde am Dienstag vor der II. Straffammer bes berliner Landgerichts 1. verhandelt.

Bon den beiden Angellagten war nur Frisische mit 24stündigen Freivoß erschienen, während hasselmann seinen Bohnsig der fanntlich nach Amrika berlegt hat. Den Habtelehand, daß er troß der empiangenen Ausweitungsorder am 12. Februar v. In ieiner Eigenichaft als Keickstagswirtglied zur Theilnahme an den Reichstagsverhandlungen bierher gelommen sei und dis jum den Reichstagsverhandlungen bierher gelommen sei und dis jum

von Tölde.

von Tolle.
Frissisch werden ich eine Sollengen iber die zu Gunsten der Musgewiesenen von Reichstagsächgerdneten anderer Katelen aufgegengenommenen Beiträge und deren Verwerdung. Zuerft wurden von Reichstagsmitglieden 230 M. an Frissisch gegeben. Am Schussisch ein der Simmermann 200 M. den Grissisch gegeben. Am Schussisch ein der Vollegerdnete Jimmermann 200 M. don der Fortschritskortet wurden am Schuss der leiten Seision 30 M. abgelietert und dei anderen Albgevönkente immmelte Frissische moch für der Wille der Vollegerdneten immmelte Frissische moch für der Wille der Vollegerdneten immmelte Frissische moch für der Wille der Vollegerdneten immmelte Frissische moch der Vollegerdneten immmelte Frissische moch zu der Vollegerdneten in der Vollegerdneten darte. Die Disserva hat er selbst getragen. Tolles Schrieben in nur insform interesinat, als der von Gossellenmund sein Agent des Gossellen in der Vollegeren in einem verfügleren der Vollegeren interenzische Abschaften der Vollegeren der Vollegeren in einem verfügleren interenzische und Schussische und Schussische und Schussische und der Vollegeren der V

ben Positionen Zölle, Rübenzudersteuer und Salzsteuer entstanden ist.

herr Schimmelpfeng, der jog. Kabinetsseftretär des letzen Kurfürsten von Hessen, dat einen Bortrag am Sonnaben in Hannover gehalten. Das eigentliche welssischen der volltigen Bergangenheit des z. Schimmelhennig der Politischen Bergangenheit des z. Schimmelhennig der Berjammlung ferngebalten und sicher einzig um dellen durch einen bortigen Geschäftsmann vertreten zu sein. Das Gros der Berjammlung birdete eine zusammengewirselte Geselchoft aus den unteren Boltsschichen. Der wesentliche Inhalt der Keche war ein nicht immer geschisch und im Stile Scholarderung fehästen gehälfiger Ungriff gegen die Vertseidiger ber Rechte des Caats, gegen die Perrscherzelüste des päptlichen Keche des Schaats, gegen die Perrscherzelüste des päptlichen Alexus. lichen Klerus.

Ueber die in Baden-Baden stattsindende Generalver sammlung des Bereins deutscher Eisenbahnver waltungen verlautet weiter:

Dem Jahresberichte für die Zeit von Mitte Aufi 1879 bis da-bin 1880 ift zu entrehmen, daß das gefammte Bereinägebiet ge-gemörtig eine Tänge von 56,569 Kilometern bat, wovon 33.731 Kilomtr. auf die Bahnen des beutichen Neichs, 18,692 Kilomtr. auf de Defterreich-Ilngams und 41.46 Kilomtr. auf die übrigen Witteleuropäsischen Staaten (Eugemburg, Holland, Belgien und

Mumänien) entfallee. Die Jahl ber Bereinsberwaltung beträgt 102, nämlich 53 Deutiche mit 201 Stimmen, 38 Orferreich Un-garische mit 130 Stimmen und 11 frembländische mit 34 Stimmen, to bah die abloute Mojoritäti bei ben beutichen Berwaltungen liegt. Bon bei frembländischen Berwaltungen find 6 Holländische (intt. Augemburg mit 2012 Kilomtr. und 17 Stimmun. Die im leibten Bereinsjahre vorgefommenen Kenberungen von Firmen etc. find größentheils durch die Berstaatlichung Breußlicher Brivatbahnen bervorgerusen worden.

ftüku wird welch welch (Ein ftatt.) aus aus Quita

wärt. Ilsen zu L Güst gebill regie humi firch mehi berg Iicht

Salle, ben 4. Muguft.

	3. Aug. 10 U. Ab.	4. Aug. 7 U. Mrg.	
Barometer Millim. Thermometer Celfius Rel. Feuchtigkeit Wind	751,21 + 14,13 92,8% 93% 1	752,00 + 14,09 87,2% NW 1	
	. /m .: 1	Plainaubana Maramat	

4. Aug. 6 Uhr früh. (Bei langfam liegenbem Barometer gestern ausehmende Aussbeiterung.) Bar 754, wollig, Wordweit läwad. Therm. + 12 R. Thaupuntt nach dem Kinterf. Har: 9.9. Bänsternärme der Saale: zwischen 14 und 15 Grad, der Untstat am 3. Aug. 16 Grad.

Betterber. d. Seewarte bei hamburg u. der Sternwarte bei Bolo Betteeber. d. Seemarte dei Hamdurg u. der Stermarte dei Hold.

3. Aug, a Uhr morgenes. Der niedere Luftbruf über falt ganz Europa dieft noch an, solt überall war Regen gefallen, die Luftbewegung war ichwach, böchfenes dier und da mäßig, die Temperaturverhältnisse batten lich wenig geändert, dier und da wor die Temperatur noch mehr geiunfen. Saparanda 4–15 Sübel leicht Regen. Mosfau 4–15 Süboft till wollig, Hamburg 4–14 fittl Aumit, Berin 4–16 Nord leicht bedert. Wien 4–14 West fittl Negen, Wiesbaben 4–12 Nordott leicht bedert. Wien 4–14 Part Mordweit ichnach bedett, Raise 4–14 Vordweit ichnach bedett, Risza 4–25 leicht wolfenos, Teicht 4–19 Oft leicht wolfig.

In Gaftein waren am 3. Aug. bei anhaltenbem Regen Spigen aller umliegenben Berge mit Schnee

ble Spitzen aller umliegenden Berge mit Schreck.
Das Erbbeben, über welches aus Smorna berichtet wurde, dauert in schwachen Sidsen noch fort. Der Schaden, ben die ersten hestigten üchse anrichteten, ist bedeutend genug, mehrere häufer hürzten ein, 2 Mensichen wurden getöbet und 5 andere berieht. Auch in der Umgegend tamen einige Mensichen umst Leben.

Provinzial: Nachrichten.

Artobingtal: Vaacytlagtell.

M. Gefunt, 3. Klua, 7m ber geftrigen Sibung des Schöffengerichtes kam ein Sall gur Bethandlung, in welchem die deiden Angeklagten sowoje, als auch der Kläger kaublimm waren. Selbiversiänblich war ein vereidigter Dometliche, der Krodingtabublimmen-Anflatis-Direttor Hert Volle, zur Stelle und vermittelte mit großen Gessicht und wallchafter Gehelligteit das Berfändniß zwichen Klücher, Zeugen und Angestagten. Der taublimmen Leuge wurde auf christlichen Eidesettlärung nicht zugelassen, da übm jedes Berständniß dassur abging.

sugelassen, da ihm jedes Berstündnis dasjur abging.

— Auch die Stadbeerordneten von Langenslafza gaden ihre einwilligung zu der vom Magistrat beautragten Konderstirung der 4½ prozentigen flädsticken Schulden in 4prozentige.

— In der Uchte die Erendal vourde am 3. d. früh der Leiche heinden sich zahleriche und ihrere Walmben, die auf Ermordung des Mannes deutsch. Aus kopse der Leiche heinden sich zahleriche und ihrere Walmben, die auf Ermordung des Mannes deutsch. Eine gefüllte Gelbstäcke sowohn die eine goldene Uhr wurden noch deb dem Erchgamm vorzestunden. Nan vermuthet in dem Ermordeten einen Kohlenhändler oder einen Schließeigner aus Tangerminde. Die Interluckung ist sofort einen Schlisseigner aus Tangerminde. Die Interluckung ist ofort eingeleitet.

— In Baasdorf bei Köthen verungsläcke ein Schäfer als er seinem in einen Brunnen gefallenen Hunden zu Hille som werden vollte. Es stellte sich geruns, das der Frunnen mit oblig versohrtener Unit angefüllt und der Wann sofort ertifict voor.

— Wie aus dem reizenden Madere Liebe nich ein gemedet wird, ilt soeben die Gemachtin des Ercher Loris Weltloff mit Familie dort zu längeren Ausgenbate eingetressen und das im Speleduer Woodnate.

ım yobet "Genevue Wugunung genommen.

— In Leipzig isl am 22. b. ein großartiges Volfsfelt flatifinden. Dasselbe foll nicht ein Sommer-Keit im genöhnlichen Stil werden, iondern durch Leitung des dortigen Kimilterverins, der die Joe gescht, und unter Wittvirfung vieler anderer bervorragender dortiger Vereine ein flimiterisches Gepräge erdalten. Das im größten Seile Argeiten Stil mitgelier nie in amerikanen des neuen Schüpendaufes, und auf einem am Vald gelegenen großen Feiloluke, der viele Eausiende von Wenstehn sich, flatischen Jere Wittvirfung haben dem Kimilterverein, welcher das gangs Seil eitet, noch folgende Leipziger Vereine augelagt: Techniter-Verein, Bolytechnische Geleicht, Klub der Kosmoydien, Verein der Leichgert Agwert und Schreinmerteile, Anderen, Kontordia, Kholm, Sahnuffe der Allemein, Juhlannerriege, Anafreon, Kontordia, Kholm, Sahnuffe und Kontordia, Klub der Kosmoydien, der Schamettige nicht Schrein ausgelagt ist gehorten der Schamettige und Kontordia, Klub der Kosmoydien, Klub ein, Juhlanderriege, Anafreon, Kontordia, Kholm, Sahnuffe ein der Kontordia, Klub ein, Schrein erfechen Klub ein, der Schamettige der Schamettige der Schrein erbeite der Schreinen Beramtlich gut matschied und Kontordia, der schaftlich werden. Beramtlich werden, der Schrein erbeiten Schamettige der Schamettige der Schreinen Geleichen Beramtlich gereicht geschaftlich gereicht geschaftlich geröhen Schreinen Beramtlich gereicht geschaftlich gereicht geschaftlich gereicht geschaftlich gereicht geschaftlich gereicht geschaftlich geschaftlich

IX. Sarg=Altmärker Fenerwehrtag. (Driginal=Bericht.)

IX. Harz-Alfmärter Feuerwehrtag.
(Original-Berific).

Bereits am Somnabend gegen 8 Uhr Albens hatten fich die Oelgitten bes obengenamten Heuremehretvandes in dem geldmactvoll deterriter Saale des Gesellichaftsbaufes eingelinden, um den gelichmactvoll deterriter Saale des Gesellichaftsbaufes eingelinden, um den gelichtstätelige Isterleit zu erledigen. Nachen derr Vierge-meister Veuß die Herenden bertiffet ist erledigen. Nachen derr Veuß die Isterleit von Sehrenden der Veuß die Verläusselligen. Nachen der Veußer die Gesellichaftsbaufes eingelinden, wird der die Verläusselligen der Veußen der

bezwingen tönne, und das bethörte Mädchen war sosort ent-ichlossen, seinem Ruse Folge zu leisten. Eine gelbe, magere hand frecke isch nach dem Briefe aus, mit einem Schreckens-ruf subr Veilchen von ihrem Sie empor, es war ihr eben noch gelungen, das Papier zu retten. "Bon wem ist der Brief?" fragte Jonas Kohn mit heiserer Stimme.

Srinme.
"Bon einer Freundin," erwiderte Beilchen, die ihre Fassung zasch wieder gesunden hatte.
"Wär' er von einer Freundin, brauchtest Du ihn nicht versteden vor mir! Gieb her, ich will wissen, od Du mir sagst die Wahrheit."

Bornig blitte es auf in ben gang bunkeln Augen bes Madchens.

Madchens. "Du wilft mir nicht glauben?" fragte fie vorwurfsvoll. "Dir Deinem einzigen Kinde? Weschalt foll ich Dir zeigen ben Brief? Junge Madchen haben einander Manches mitsutheilen, was die alten Leute nicht wissen sollen, herzensgeschichten, über die ein alter Mann nur lachen und spotten wirde.

wirde."
Sie hatte ben Brief in die Tasche gesteckt, die Stirne des Auben unwölfte sich immer sunferer.
"Derzensgeschichten?" erwiderte er. "Sei teine Närrin, Beitschen, Die bift zu alt geworben, um noch denten zu tönnen an solche Dinge. Und ich verbief Diris, Du taunst nach meinem Tode sehen von den Jinsen Deines Bermögens, dafür hab' ich gesorgt, aber das sauer erworbene Geld soll nicht kommen in die Hände eines Mittigggängers, der Mies bertsut und Dich siehen läst im Elend."

Ein trotiger Zug umzucke die Minndwinkel des Mädschens, "Ich werde nicht sein so thöricht," sagte sie, "und ich be-greise nicht, was Dich veranlaßt zu dieser Warnung. Darf ich denn nicht mehr correspondiren mit meinen Freun-binnen!" "Zeig' mir den Brief!"

"Du foliff mir vertrauen. Betty Löwenstein in Mainz fcreibt mir, ich foll sie besuchen auf einen Tag, und mir war's lieb, wenn ich wiedersehen könnte die alte Freundin,

mit de Defterreich-Ungarus und 4146 Kilomit. auf die übrigen Mitteleuropäischen Staaten (Guzemburg, Holland, Belgien und Witteleuropäischen Staaten (Guzemburg, Holland, Belgien und Bab' ich doch Niemand hier, mit dem ich reden kann ein vertrauliches Wort."

"Wie heißt? Wenn Dich drückt ein Geheinniß, so ist Zein Zeite Dir der nächste Jerund —"
"Geheimusische Dir der nächste Jerund —"
"Geheimusische Vielen mich nicht, und wenn ich gerne einmal mit einer Freundin plaudern möchte nach Dezensluss,
so ist, den der der der der der der der der der
Mott. Gott, was wirben Vollen in Wäusig jagen, wenn
ich ihnen antworten müßte, mein Vater wolle mir nicht die
Reise erlauben, weil sie zu viel losse.

Amnit hatte Belichen ihren Bater an einem sehr empfindlichen Punft, an seiner Ehre, oder richtiger gelagt: seiner
Eitelfetet angegriffen.

Jonas Kohn galt bei seinen Glaubensgenossen eine kein reicher Wann, er war stolz darauf, um seinen Vers häte er auf diesen Vahrm er war stolz darauf, um seinen Vers häter er
auf diesen Vahrm berzichten oder ihn schwälern mögen.
"Wie kannt Du das sagan?" erwiderte er. "Bas wird
bern kollen der Beite? Es sit ja nicht der Rede werth!"
"Bas so ich sehem Anderes sagen? Daß Du mit nicht
erlauben wills, mit einer Freundin zu plaudern? Riemand würd's glauben, man würderes sagen? Daß Du mit nicht
erlauben wills, mit einer Freundin zu plaudern? Riemand würd's glauben, man würde einen anderm Grund suchen und
finden, denn beiser wär zu stindisch,
"Und der aufte Man, desse Michan gewandt, sie mochte
sang geschwunden war.

Beischen datte ism trosig den Richen gewandt, sie mochte
sang geschwunden war.

Beischen datte ism trosig den Richen gewandt, sie mochte
sang geschwunden war.

Beischen datte ism trosig den Richen gebandt, sie mochte
sowit, Gott, daß mit der eigen Bater nicht glauben will!"
sage sei, der nicht länger. Du sollst mit nicht
vorwerien, daß ich der nicht länger. Du sollst mit mit nicht
vorwerien, daß ich der nicht länger. Du sollst mit nicht
vorwerien, daß ich der nicht länger. Du sol

(Fortfetung folgt.)

hijhungen bereits burch die Brovinsial-Gener-Societät gewöhrt.

"Beiter im Jahre 1882 abgehalten werben jod, Gae'in seingericht ein Brownsladerbandstag nicht im abdien Jahre in Alle 1882 im Bereit 1882 abgehalten werden jod, Gae'in seingericht im Generalschaften bereit in Machine Jahren in Alle 1882 im Brownsladerbandstag nicht im abdien Jahren in Alle 1882 im Brownsladerbandstag nicht im abdien Jahren in Alle 1882 im Brownslader in Alle 1882 im Brownslader in Michael 1882 im Brownslader in

Runft. Biffenfchaft. Litteratur.

sunst. Wissenschaft. Litteratur.

3. gürich wurde am 31. Juli dos Söjädrige Jubiläum bes "Eidgenößlichen Bolbtechnitums" durch Jeftaua. Utms und Bankte gefeiert. Am selben Tage sand die Größfinung des Semp er Museums sont, bestehen Grindung im Wai vorigen Jahres don Berchrern und Schülern des verstorbenen Meisters dieselbschaft, welche im Besige von Arbeiten Sempers, dieselben bereitmilligt beigesteuert haben, ist die Sammtung schon sehr

Die Bubilaumsfeier ber berliner Mufeen.

Wie geplant und besonders vom Kronprinzen nach römischen Borbilde bestirwortet, ward die Keier des So jährigen Bestehens der königlichen Wussen in Bertin durch eine am Nontag Abend siattgefundene Beleuchtung auserwählter Stüde der Stuhpturen

The Admittag um 3 Urb dering Dr. Tanner's Genicht:

— [Dr. Tanner's Fasten.] Telegramme vom 31. Juli melden:
Gestern Nachmittag um 3 Urb dering Dr. Tanner's Genicht:
126/1/3 Bb. Geine Temperatur von 29, lein Pasifsöldag 72 und
Althembolen 14. Er war im Stande, den Dynamometer bis 80 in
Undignierben. Die hydmographischen Unterwieden. Die hydmographischen Undignieren ergaben
veniger Kraft und Bolimen des Bulies. Godter am Zage indr
Dr. Zanner in den Bart und trant dermais Brunnenvosser,
vorant er eine Veitrelfmeile zu Juß ging. Nach der Schimfebr
under er den Veitrelfmeile zu Juß ging. Nach der Schimfebr
Kritechen mit deste im den mehr weberen von Hebelfeit und
Mitternacht ichtief er unruhig. Mithod der und der eine Johe Staften.

Mitternacht ichtief er unruhig.
Mitternacht ichtieft nur eine Mitternachternachten ichtieft wirden wirden ichtieft ind
weit gereicht. Gegen 5 Uhr botte er einen Mitternachternachten in Genen bei Telentung
verschliebe Aufternachten ichtieft er und in er eine Altennachten ichtieft der in der eine Kallerien in der in der eine Kallerien in der in der eine Krieften der in der eine Krieften der in der kallerien in der in inter son eine Krieften der in der eine Krieften der in der eine Krieften der in der krieften de

Sandele-, Berfebre- und Borfen-Rachrichten.

Lotterie.

Berlin, 3. Aug. Bei ber heute fortgesetten Ziehung ber 4. Klasse 162. fönigl. preuß. Klassenlotterie fielen:

Serling 3. Hug. Set ber beite lortgelegten Sieguing oct
Klaffe 162. Tönigl. breite. Melfeinlotterie fielen:

1 Geweim von 18000 9R. auf Pkr. 2246.

1 Geweim von 18000 9R. auf Pkr. 246.

2 Gerwinne von 6000 9R. auf Pkr. 248.

2 Gerwinne von 6000 9R. auf Pkr. 36904 89287.

44 Gerwinne von 8000 9R. auf Pkr. 1475 5012 6818 7515 10933

11255 12924 14629 26618 30084 35210 35447 37612 37984 40454

42560 45588 46260 48625 50188 50410 56063 51708 35864 56949

57609 60476 60912 61725 62869 62974 61059 74632 75174 77769

79040 79774 82272 88295 50188 50410 59924 28320 94767.

45 Gerwinne von 1500 9R. auf 9kr. 298 2675 4679 8324 8332

12230 11348 13758 1889 12662 62782 22525 2199 25855 28810

58693 86962 37111 38746 41535 43051 46384 48904 51303 54001

5673 56968 59434 6 1327 64785 6523 65390 65706 68813 65501

72010 75380 76487 76566 78739 79447 79635 80189 84561 93530.

65 Gerwinne von 600 9R. auf 9kr. 244 984 2396 4466 6253

7108 10204 11638 12060 12320 13139 13313 14768 20913 22174

22188 23056 24672 24842 29128 29754 34897 34386 3766 33315 33463

3 693 35578 38598 36071 36380 38000 40466 40487 40495 40632

42216 43176 43546 44000 45411 47822 4957 408987 54955 54955

57308 57484 58083 58960 62118 64440 68118 72114 79170 81670

82010 84015 84085 84535 86301 87460 88820 89545 91570 8238.

wertiner Borte, 3. Muguft.	Den. 2011 Mni. 64	etouwiger Paprerjabrit .	Dbericht, A. U. D. E. (34) 192,25 08	OrestSqugrew. U. 4. 103,25 B
Bedielcours.	stumanter [e	Deffaner Bas 171 00 b &	Dberfol. B. gat [81/2 157,00 bg	bo. bo. K. [41/2 102,90 @
Amfterbam . 100 RL 8 E. 3 169,20 b3	Huff. conf. Ant. 71/72/78 [5 89,6) by	Gifenbahnb. Berliner [fr. 280,00 @	Oftpreußifche Gubbahn 53,70 b38	28(n-Minb. 31/2 g. IV. Em. [4 100,00 @
Lonbon . 1 2. 6.18 E. 3 20.49 ba	bo. Anleibe 1877 [5 91,70 bg bo. Boben-Rredit [6 82,75 bg	Glanziger Buderfabrit 47,00 by @	Rechte Dbernterbann . 146,75 bs	bo. V. Em. [4 100,00 63
Baris 100 Fr. 8 T. 3 81.00 by	be. BrAnl. 64 . [: 148,75 b]	Rörbisborfer Buderfabrit 75,00 B Salleiche Maidinenfabrit 179,75 B	Rheinische 160,10 63 6	bo. VI.Gm. [41/2] 102,50 @
Bien, Bft. 23. 100 Ft. 8 T. 4 173,10 bg	bo. bo. 66 . [5 147,75 ba	Beiter bo 179,75 B	bo. B. gar 100,30 bi	Salle-Sorau-Gub. gar. [41/2] — — Märtifd-Bofener . [41/4] 103,30 B
Betersburg . 100@R. 3 2B. 6 210,8563	Ungar. Golb-Rente [6 92,75 618		Sthein-Rabe 20,80 by B	MagbebDalberft. b. 1865 41/2 102.50 @
Distonto Berlin: Bechfel 40/0.	Türtische Anleibe 65 [9.75 by 8	Bergwerts- und	Thiringer A 167,00 bis	MagbebLeipz. Lit. A. [41/2] 103,50 by
Lombard 5 %.	Dupothelen-Gertifilate.	Dutten-Gefellicaften.	bo. B. gar [4 99,70 519	bo. Lit. B. [4 100.10 B
		Bodum Bergw. A 112,50 B	bo. C. gar [41/2] 106,10 B	Maing-Lubwigshafen 76 . [5 106,00 ba
Cold-, Gilber- und Bapier-Geld.	Unt. Pf. b. Prf. Spp. ABt. [5 108,90 b3 5 Ut. S. B. Br. Beb R. rg. 100 [5 102,50 b3 5	bo. bo. B 74,50 %		Mains-Ludwigshafen . [41/2 103.10 by
Sonvereig 20,42 &	bo. bo. bo. à 115 [41/2] 104,90 ba	Boruffia Bergwert 114,00 by B	Berlin-Borliger StBr. [5 82,25 63@	Dberichleftiche F 41/2 103,75 B
20-France-Stfid 16,24 B	Bomm. SppBr. (rg. 120) [5 105,00 &	Dortmunber Union 14,50 b3 3	Balle=Soran-Onben [5 97,75 b30	bo. H . [41/2] 104,00 @
Dollars	Rbb. Bfbbr. Centr B R. [41/2] 100,20 @	Gelfenfirchener 128,10 b3 9	Sannover-Mitenbeten [5	bo. bon 1879 [41/6] 105.10 (9
Smperials 16,70 & Defterr, Banknoten 173,25 by	Unt. bo. 1872/73/74 [5 112,75 @	Sarpener Bergben-Gef 121,00 b36	Martifd-Bofener [5 108,60 b; 3	bo. (Cofel-Dberb.)[5
bo. Silbergulben	bo. bo. riida. à 110 [41/9 107,60 ba	Sibernia	Magbeb Dalberft. B [81/2 92,00 bz 3	Oftpreugische Gilbbahn [41/2]
Ruff. Bantnoten , 211,40 bg	Gothaer Grunbfreb. Bfbbr. [5 118,25 bg	Röln-Müsener Bergw 36,75 ba	bo. C [5 123,50 3 Norbhaufen-Erfurt [5 95,40 b).	Rechte Dbernfer [41/2 104,00 B
otali. Cantineen , mr./mo of	Ruff. EtrBobRrBfbbr. t 78,90 @	Rönigs- u. Laurabilite 124,00 ba	Dftpreuß. Sübbahn . [41/9 97,59 bh	Rheinische III. E. v. 1865 [41/2 102,50 @
Monds- und Staats-Bapiere.	Bant-Bapiere.	Rönig Bilhelm 45,90 b38	Rechte Dernferbahn . [449 145,00 b]	Rhein-Rahe v. St. g. L. E. [41/2] 104 30 B Thirringer IV. Ser [41/2] 103,50 B
Confolibirte Anleibe . [41/9 105,70 f3	Bergifd-Mart. Bant 107,00 626	Louife Tiefban 68,10 bal	Saalbahn [5 52,50 B	bo. V. Ger [41/2] 103,50 B
bo de 1876 [4 100,90 %	Berliner Danbelsgefellid 103,50 5a@	Magbeburger 135,00 ba	Rafdan-Dberberg 55,80 biB	
Deutsche Reiche-Unleibe [4 100,70 b3 6	Braunfdweiger Bant 91,00 bal	Bhonir, Bergw., A 90,00 ball	Auffig-Teplit 218.00 bay	Dur-Bobenbach [5 83,30 @
Staatsfoulbiceine . [31/2 97,50 bg	bo. Rrebitbant . 91,00 baB	bo. bo. B 68,50 b. 8	Böhm. Weitbahn 50/0 gar. [5] 99.10 6	bo. bo. nene . [5 81,40 b]
Br. CtBrAnl. v. 1855 [81/2 143,80 b3	Breslaner Distontobant 93,10 &	Blinto, Bergm Gef 87,75 bg	Elifabeth-Bestbahn gar [5 81,8) b3 B Baligifche Carl-LowB [5 118,80 b28	Dur-Brag [fr. 45,30 fz Gal. Carl-LubwB.g. II. E. [5 90,10 bz]
Lanbicaftl. Central . [4 99,8) b. 6	Darmftabter Bant 147,60 by	Sachs. Thiir. Braunt B 101,00 B	Galizifche Carl-Low.=B [5 118,80 h.B	bo. bo. gar. III. &. [5 89,10 ba
Bofenice, neue [4 99,90 B	bo. Bettelbant 106,00 @	bo. 50/0 Stamm-Br 105,00 B	Maing-Lubwigshafen 108,75 bg	Rafchau-Oberberg 77,70 t38
Befipreng., ritterfc. [81/2 93,25 b3	Deffaner Lanbesbant 117 60 bg Deutsche Bant 139,75 bal	Schles. Binthitten 100,40 b3B bo. bo. StBrA. [44,2] 104,00 b3	Defterr. Frang-Staatsbahn . 480,50 by ReichenbBarbub. 41/2 gar. 56,00 by	Remberg-Gaernowith gar. [5 78 60 ba
bo. bo. [4 99,90 b)	bo. Genoffenich	Gifenbahn-Stamm- und	ReichenbParbub. 41/2 gar. 56,00 bz Rumänier 53,60 S	Semberg-Czernowit gar. [5 78,60 bz bo. Do. II. Em. [5 82,20 bz]
SiRure n. Renmärfifche . 14 100.90 bi8	Distonto-Rommanb 174,70 ba	Stamm-Brioritats . Aftien.	Ruff. Staateb. 5% gar. [5 140,10 b3	bo. bo. III. Em. [5 78,00 638
Bofeniche [4 100,20 bg	Geraer Bant 87,00 666		Süböft. (20mb.) 139,00 ba	Deft. FrgSteb., alte gar. [8 384,50 8
Sächfiche [4 100.70 ba	Sannoberiche Bant 102,75 638	Altona-Rieler 157,25 ba Bergifd-Martifde 117,25 ba		bo. bo. nene gar. [3 374 00 3
83b BrAnt. 67 [4 133,00 b3 6	Dpp. B. (Bitbner) 108,25 B	Berlin-Anhalt 121,90 ba		bo. bo. neue . [5 104,20 b3
bo. 35-74Dbl 177.00 ba	Leipziger Rrebitanftalt 149,25 ba	Berlin-Dresben 20,10 by	und Ohligationen.	Defterr. Rorbmeft., gar. [5 87,80 ba
Baier. BamAnl [4 135,60 b3 3	Meininger Rrebitbant 96,80 @	Berlin-Görlit 23,50 @	Bergifd-Mart. III. Ger. b. St	Rronpring-RubolfB., gar. [5 83,6) ta
Branufd. 20 ThirLoofe St. 97,70 B	Rorbb. Grundfrebit 51,90 B	Berlin-Bamburg 228.90 ha	31/4 8. [81/9 92,50 8	Reichenberg=Barbub [5 83,00 ba
Coln-Dinb. BrAnleibe [31/2 132,00 5	Defterr. Krebitanftalt	Berlin-Botsbam-Magbeb 100.00 @	bo. V. Ger. [41/6] 103 25 98	Siboft. B. (Lomb.) gar. [8 263,40 by
Meining. 4 ThirL. p. St. 26,60 B	Втенв. Boben-RrebAnft. 93,40 bg bo. CentrBobRrA. 180,75 bg.	Berlin-Stettin 116,50 by 8	bo. VI Ger [416 108 50 how	bo. bo. Dbl. gar. : [5 95,20 6328
Olbenb. 40 Thir 2. p. St. [3 152 90 bg	bo. CentrBobRrM. 180,75 68 Reichsbant [41/2] 149,10 13	Breslau-SombFreib 110,40 bg	bo. VII. Ser. [41/9 103,10 b. 3	Charlow-Mow gar [5 97,00 28
Ausländifche Sonds.	Sächfice Bant 119,40 b3 &	Röln-Minbener 148,80 b3	bo. VIII. Ser. [41/6] 103,10 bis	bo. in & 20 M. gar. [5 91,70 bi
Amerifaner [6 100,60 B	Schleficher Bantverein . 106,25 3	Salle-Soran-Gubener 24,90 B	bo. IX. Ser. [5 106,30 @	Rurel-Riem gar [5 100,50 b]
bo. Gilber-R [41/6 63,00 b]	Beimarifde Bant 86 50 @	Sannober-Altenbefener	Dortm. Soeft II. Ger. [41/2] -	Mosto-Riafan gar [5 103,00 b. 3
Defterr. Golb-Rente . [4 74,90 b]	Induftrie-Bapiere.	Martifd-Bofener 29,25 B Magbeburg-Balberftatt . 148,75 63@	Rorbb. (FrbrB.) [5 103,00 816	Mosto-Smolenet gar [5 98,25 63
Deft. Rrebit 100 58 830,00 ba	Brauerei Rönigfiabt 25.00 638	RieberichlefMart. gar 100,10 @	Berlin-Anhalter Lit. C. [41/9 103,30 @ Berlin-Görliger Lit. C. [41/9 101,90 B	Rjäsan-Kostow gar [5 101,20 53© Barichan-Wien, II. Em. [5 102,50 b]
bo. 20ttMinl. 60 [6 198.80 ba@	bo. Livoli 89,00 ba@	Rorbhaufen-Erfurt gar 27,00 8	Berlin-BotebDt. F. ; [41/2 102,50 @	be. III. &m. 5 102,50 6
		the fact of the fa		

Befanntmadung.

Der am 18. September 1848 au Oppin geborene Schneibergefell Friederich Dermann Doffmann. Sond des Schenduriths Christian Doffmann wie der Schenduriths Christian Doffmann wie des Schenduriths Christian Doffmann wie der Schendurith von sich gegeben. Rachricht von sich gegeben. Machtigt von sich gegeben. Mit state der Salbischweiter des Profitations Willer ab. Liegler au Größ-Weisdand werden die Triebrich Dermann Doffmann und des in mehedannte Erben aufgeforder zich siehen Angelor der Angelor aus der Verlagen der Angelor der Verlagen der Verlagen der die Verl

Submission.

Die Serstellung von schmiedersternen Schaftoppeln und Schaftaufer im Schaffall des hiefigen landwirthschaftlichen Jufitute, verzuchtlag auf 2510 4. joll im Wege öffentlicher Schmission vergeden wechen. Restectanten wollen ihre Offerien mit entsprechender Aussichtigt versehre

bis gum Connabend ben 7. August cr. Bormitt. 10 Uhr in meinem Büreau, Friedrichstraße 24, abgeben, woselbit die Zeichnungen gebingungen und Kostenauschlag während ber Büreaustunden jur Ein ficht ausliegen. Huguft 1880.

Königl. Land:Baninspector. v. Tiedemann.

Befanntmachung.

Am Freitag den 6. d. Mts. Nachmittags 3 ühr joll auf de Gimriger Echleuse eine Barthie altes Holz und Eisen öffentlich meistbietend verlauft werden ift werden. Halle, den 3. August 1880.

47801

Der Baffer:Bauinfpector.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a. S.

Ansfiellungsgebiet: Sonigreich und Proving Sachsen, Anhalt und die Churingifden Staaten.

Bir bringen hiermit zur Kenntnis, doß wir den Schlüstermin, dis zu welchem Anmeldungen einzulenden sind, auf den 1. October d. Ist. verlegt bedem. An vielesdem under der Abreife des mitunterzeichneten Schriftihrers, Director Inlius Kuhlow hier, von welchem Anmeides Formusare bezogen werden fünnen, erbeten.

Der Vorstand

der Gewerbes und Individualistischen 1881 zu Hallow,
Victor Lwowski,
Borsigender.

Sorsigender.

Reise-Chocoladen

Englische Bisquite bon Huntley & Palmers in Reading

Englische Marmeladen,

ingemachte Früchte, Fruchtfäfte und Gelees !

A. Krantz, gr. Steinftraße 11



Griechische Weine

1 Probekiste mit 12 ganzen Flaschen in 12 wählten Sorten

on Cephalonia, Corinth, Patras und Santorin bersens et — Flaschen u. Kiste frei — zu

J. F. Menzer, Redargemund, Ritter bes Königl. Griech. Erlöfer-Orbens.



Büdfenmacher, Halle, 89. Leipzigerftraße 89 empfiehlt seine seit Jahren anerfannt gut schiehenben Gewehre sämmtliche: Spsieme, Teschings, Revolver in bedutenber Ausvahl zu den billigster Breisen. Jagd- und Munictons-Artikel. — Reparatureu gut und billig. — Alte Gewehre in Zahlung. — Garantie. [4778]

Alter Markt 3. Ausverkauf Alter Markt 3.

von Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren

311 Selbitoftenpreisen.
Bermiethung bes Ladens, großer Wertstatt nebst Bohunng pr fotort oder 1. October. [4719]

Zugialousien neuester Construction mit gepresten und glatter

Ein großer Pofen Binderwagen

joll um ichnell bamit zu räumen zu den allerbilligsten Breisen ausverfauft werden Reiseförbe, Korbmöbel u. Korbwaaren ebenfalls sehr billig Hoher Kräm 1.

Seute Mittwoch ben 4. August Abends 1/28 uhr

Grosses Militair-Concert von der Capelle des Königt. Sachf. 7. Inf.: Neg: Nr. 106, Musithirector W. Berndt.

Freybers's Garten.
Donnerstag den 5. d. Dire. ift das Etablissement von Nachnittag 4 libr für den Hassler'schen Gesang. Verein und beren
Heilnehmer Fresevier.

Bölke's Restaurant, Leipzigerfir. 81

Grosses Frei-Concert.

Consum - Vereia A.-B. Teutschenthal.

Gingetragene Genoffentschaft.
Die General Berefammlung für das II. Laurial wird Sonntag
teutschenthal algebalter.
Lagesordmung: 1. Rechends 7 uhr im Saal der Frau Gröbel zu uhrerteutschenthal algebalter.
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. umd 2. Duartals ebent.
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. umd 2. Duartals ebent.
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. umd 2. Duartals ebent.
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. umd 2. Duartals ebent.
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. Laurials ebent.
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. Laurials weberer geschäftlichen
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. Laurials weberer geschäftlichen
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. Laurials weberer geschäftlichen
Lagesordmung: 1. Rechendsdiffsbericht des 1. Laurials wieden 1. Laurial wird zu der 1. L

Rünftliche Zähne, Blombiren, Lahnichm. bei jof., ichnerz-loje Zahnextraction d. Electricität Zahnt. **3. Eachfe sen.,** gr. Ulrich8ft. 2.

Geichäfts=Gröffnung. Unter heutigem Datum eröffnete id m biefigen Blate, Beefenerftraßi tr. 4, eine

Cementwaaren-Fabrik

und empfehle alle in dieses Fach eir schlagenden Artifel, als Saus-, Kücher u. Hoffließen, Ofenplatten, Pferd

and Schweiger, Templatten, speerd mid Schweinerfriyven, Treypenstu fen, Keuster-Gewände und Sohl bänte ze. Hochachtungsvoll Halle, den 3. August 1880. Albert Beck.

Interessante Nenheit!!

Wetter-Uhren

A. Fürst,

Den geehrten hausfrauen of. fämmtl. 3. Wäsche u. Blättere higen Artifel, als auch Speiseble Beineffig, Gewürze garan trein 20

A. Beeck, Droguenhaudlung in Giebichenstein.

Ein alter **Flügel** billig zu verkaufen. Wo? jagt die Exp. d. 8tg. [258 Ein fast neues Bianino preiswertl zu vert. Näh. in d. Exp d. 8tg. [4768

Eine Barthie aurüdgesetter Zengand Vederstiefeln ift au verlaufen (Preis 2 die 3 %) bei Chr. Franke, Schmeerstr. 35.
Alettere Briefmarkensammlungen, sowie gest Converts d. 1806 zu fan gel Offi, sab G. 887 a. d. Szp. d. 3tg.

Jebe Repar. an Wafferl. fertigt A. Melcher, Gelbgießer, Schmeerftr. 9.

Sved=Bertauf.

in Geolajenirein.

Sin halbverbeckter
Sutschwagen
jebt preisverth zu
verkausen [4787
Leipzigerplat 1.

Hand South Serving 45,000 Mf. Dombau-Loofe à 2 Marf. Ernst Haassengier. Meifbietender Derkauf. Kaiser-Wilhelms-Halle.

Mis der Conursmaffeder Vetkall.

Aus der Conursmaffeder offen. Sondbels-Geiplichaft Hochheim & Co.

30 Cefte laffe ich

10 Dormitiags 9 ilh; ad im vorm.

Sturmifighen Guite au Ihlendigen

20 Stiff desfigen, Riffe, einen Bullen,

ein Keitpferd z., ferner des fammtliche

Birthfdahrismenan, Robel, James und

Richen-Geräth öffentlich an den Weifi
bleienden gagen Baarashing verfaufen.

Eisleben, den B. Huguit 1880.

Der Gonenvoerbudter.

Rechts-Ambualt Hof. In 6 bis 7 Stunden lehre Damen und Herren jeden Alters sämmtl. Tänze A. Hardegen, Klaustherstr. 7, II NB. Ertheile auch Privatstunden

Grundftücks=Verfauf

Ein neues massives Wohnhaus mit gr. Garten und Thoreinschrt, worin Krestauration und Sichtalien-Geschäft betrieben wird, in der Nähe mehrerer Jadrien, sitr Vertriebe und Dambelsteute passend, ist Krantfpeitsbalder sitr 8500 Tehr bei geringer Angahum zu ber-laufen. Dif. H. 888 in der Expedi-tion dies keitung.

Saus=Berfauf.

Neben dem Thüringer Gilterbahn hof ilt ein Joais, neu erdaut, mit Wor-aarten, qr. Sof. Giltolabrt, für 1900 Ebir. der 2–3000 Thir. Ungahl. lofori verfäuft. Die Zenertage ilt 12000 Thir., ber Wietigkertrag 730 Thir. Zu erfr. in der Exped. d. Stg.

Grundftüds=Berfauf.

Reben bem Thüringer Gitterbahnlot ift ein 2 Mrg. gr. Grunbit, mit neuen majiben Gebauben, jödnen Rellem, ifti gewerbl. wie inbultrielle Amede jehn geeignet bei ger. Majabl. bildig pertäut-lich. Der Mitchbertrag ift ohne Muh-mng bes Ureals 12000 Thir. Die Bruerlage 5:000 Mt. Bu erfr. in der Exped. d. Zig.

In Sonneberg bei Coburg It ein iefer jolib gebautes, ganş majir ves Hans, in der Rüse des Bahnhoies gelegen, Beşaguşbalder itir den jeinen Kreis den Mart 38,000 dei Mart 12,000 Angablung jolort au vertau-ien. Wegen der überaus günitigen Zage dejileben, itt es zur Emrichtung eines Hotels ganz bejonders geeignet umd it ein loffes geraben Weditznis itt biefigen Blaß. Offerten unter R. D. 404 durch Hansenstein & Vogler in Halls alS. erbeten.

Gafthofs = Berfauf.

Berfaufe meinen feit 15 Jahren Beith babenden ichr rentoblen Gotthomit großem neuen Tanziaal und einige Worzen guten Ader in einem Badereit Thirtingens, an der Bahn, 19 Eundboun Leibzig gelegen. Anzahlung mitsbeftens 4000 Thr. Beft ich. Udveffe Leipzig, Annoncene Expedition v. Eugen Fort unter B. S. 10.

Saus=Berfauf.

Ich bin willens meinen Gofthof gum Deutigen Kaiter in Giedigenifein veränderungshalber auberlaufen. Reelle Selbsfäufer wollen mit mir in Unter-bandlung treten. Auch fann in diefen Grundfild ein großes Kautmannsga-ichäft eingerüchter werden. Läden find ichne borbanden. [4790

Bauftellen

Neben dem Bahnhof find Bauftel ORuthe 75 Thir., ohne Anzahli verk. Zu erfr. Exp. d. Ztg. [zu berf. 9000 Mark

find mit ar. Bertulf ju eedren. Die T. Möller aus Minden (Welfiglen. Aür den Amleronteventen. Werthtage des Grundhückes überfieigt beje Hopothet um 27,000 Mt. Officeten Sand F. 859 in d. Eyp. d. 81g. erbet. fangien Wuchererfix. 20. Wik den Michael den Gele. Wit bei Andersceifer. 20. Wit bei Andersceifer. 20. Wit Beilage.

Mey's Stoffkragen.

Ron bro Gr und ftell

Ob ab3 tofi einl für

wa noo fan erf

Kr 16. Me der De Pe rie Kr baf in

m 11 eir His

Si er bei Mi ba & 2. 23 en bi

Hochzeitsgeschenke silberne Myrthenkrädze, goldene Trauringe

in großer Luswahl billigft bei Wilh. Körner, großeiter, Obere Leipzigerstr. 33 nahe am Thurm.

Donnerstag ben 5. August Abende 8 Uhr "Müller's Bellevue" Mufikal .- declamat. Soirée

unter gefälliger Witwirtung bes Frülein Georgine v. Januscholsky.
Souhvette ber 2Der und Devette, fonie ber Herren A. Nikisch. 1. Capell-meilter, u. Julius Liedban, Opern-jänger, sämmtlich vom Stadttheater in Leipigg. Beranfialtet vom Rhetor Carl Caro de.

Programm in Nr 177 b. 21g. Breise der Bläte im Borvertauf in der Huchhandlung der Herren Schrö-bel & Simon 1 A. 50 c. Cassen-preis 2 Mart.

(Um bei vorrt. (Um bei vorrten Besuchern Bu-fpruch den geehrten Besuchern der Soiree Sigplägezu sichern, sind fämmt-liche Karten mit Nummern versehen)

Sommertheater in Balle. Donnerstag: Mutter und Cobn, Schauspiel in 2 Abtheilungen u. 5 Acten von Charlotte Birch-Bfeiffer.

Kraneis' Restaurant. Heute Donnerstag Wurstfest.

Restaur. Reichstelegraph. Itostati - Iodolistologia pro-Ich empfehle meinen fräftigen Mittagstisch zu 60 Bfg. [4519 Fr. Schmidt.

Turnverein "Friesen." Sonntag den 8. August Rachmittags 4 Uhr Bereinsfurnen berbunden mit Concert in Abieme's Garten.

Eurner sowie Freunde ber Turnerei find willtommen. Entree frei. Der Borftand.

Familien = Radrichten. heute wurden wir durch bie glück-liche Geburt eines munteren Töchterchen

ocherieut. Bitterfeld, den 3. August 1880. **Hugo Kelchardt** und **Frau,** ged. Weise. **Todes-Auseige.** Es hat dem Serra gesallen, heut niem heißgeliedien Sohn und Bruder

Albert Meinhardt m 24. Lebensjahre nach längeren keiben zu iich zu nehmen. Unier Schmerz ift groß, boch was Gott ihut, as ist wohl gethan. Um filles Belleib bitten ie betrübten Eitern und Brüber. Liesfau, den 3. August 1880.

Dankfagung.

Buridgefehrt vom Grade unjeres
guten Gatten und Baters, des Bergsmanns Friedr. Wagner, fönnen
wir nicht unterlaffen, dem Serne Dr.
Hausenstein ist die vielen Bemißbungen, die Eleiben des Dablingedigiebenen
zu lindern und sein Leben zu erhalten,
biermit ösfentlich zu danken. Bant
allen Benen, die uns während beimer
Krantflett in viele Beneile der Lebe
und Theilnahme ichenten, sowie auch
Zenen, die ist Gehenten, sowie auch
Zenen, die ist Gehenten, sowie auch
Zenen, die ist Gehenten Friedrich
am Grade gehendeten Troftesworte,
iwwie auch dem der Artensolie Begletiung
zur letzen Ruheflöste untern tiesgeführ
ziesen dankt.

20 kejun den 3. August 1880. Dankfagung. Freitag und Sommöend diejer Woche verlaufe ich im Schwan, gr. Seinift. I wiederum: besten geräuscherten Speek a. 60 d. Kernichinken, nur gange und habe Schwalte A. 80 d. Kernichinken, nur gange und habe Schwalte und kann Kanachunst in bekannter guter und trichinenstreiter Winterwaare, [4788] T. Möller aus Winden i Westladen.

feften Want. Bobejun, ben 3. Auguft 1880. Die tiefbetrubten Sinterbliebenen.

Dit Beilage.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.